



## Anschnitt:

Immer wieder führen Bilder und Hintergründe, die bis zum Rand einer Seite reichen, bei der Datenübernahme zu Problemen. Es ist folgendes zu beachten:

Sollen Bilder oder Flächen bis zum Papierrand reichen, müssen sie über den Rand hinaus gedruckt werden. Beim Endbeschnitt wird dieser Randteil dann abgeschnitten.

Die Druckelemente müssen in der Regel 2-3 mm über den Seitenrand hinaus in den Beschnitt hineinragen um sogenannte „Blitzer“ zu verhindern.

Druckelemente (meist Bilder oder Flächen), die bis zum Rand einer Seite gehen bezeichnet man als angeschnitten oder „randabfallend“.



97 mm

100 mm

# Aufbau eines Faltblattes im Wickelfalz mit Anschnitt

100 mm



## So vermeiden Sie Fehler beim Gestalten eines Faltblattes:

Erstellen Sie z.B. dieses Falblatt im DIN A4-Format, sollten Sie das Druckformat ringsum 2 mm größer anlegen.

Also: Papierformat DIN A4: 210 × 297 mm,  
Druckformat: 214 × 301 mm.

Ziehen Sie Hintergründe und Bilder bis in diesen zusätzlichen Rand.

Platzieren Sie Schriften mit einem sicheren Abstand vom Papierrand.

Nach dem Druck werden ihre Falblätter auf das Endformat geschnitten.

Bei Falblättern im Wickelfalz (d.h. die rechte Seite ist in das Produkt gefalzt) ist darauf zu achten, dass diese eingefalzte Seite 3 mm schmaler sein muss, als die anderen beiden Seiten. Diese Toleranz wird in der Falzmaschine dringend benötigt.

Das Falblatt darf also nicht gedrittelt werden ( $297 \text{ mm} / 3 = 99 \text{ mm}$ ) sondern muss wie folgt aufgeteilt werden: 100 mm - 100 mm - 97 mm. Das ergibt auch wieder die Breite eines DIN A4-Blattes.

Zur Information:

Der grüne Rand stellt das Endformat (DIN A4) dar, der rote Rand ist das Druckformat mit Beschnitt.

Situation gestellt

Situation gestellt

100 mm

100 mm

97 mm